

ADMIRAL PRÄSENTIERT ALLE HERBSTMEISTER

Herbstmeister 2. Klasse Donau SK Lugus Tulbing



Slavan Plisnic ist eine der großen Stützen des SK Tulbing.



Der Sportklub Lugus Tulbing kann zum 10. Geburtstag erfreuliche Bilanz ziehen: Das damalige U10 Team (um ein paar Routiniers aufgestockt) konnte in seinem dritten Meisterschaftsjahr den Herbstmeistertitel in der 2. Klasse Donau erkämpfen!

Die Spieler des SK Tulbing konnten in diesem Herbst eindrucksvoll zeigen, dass ihre Mannschaft nicht aus Einzelkämpfern besteht, sondern ein echtes Team ist. Selbst Spieler der Reserve und der U17-Truppe, die aufgrund vermehrter Ausfälle häufiger zum Einsatz kamen, fügten sich gut ins Mannschaftsgefüge ein. Bilanz: Ungeschlagener Herbstmeister mit sieben Punkten Vorsprung – keine Niederlage seit nunmehr bereits insgesamt 26 Meisterschaftsspielen. Die Tordifferenz in diesem Jahr von 130 : 22 zeigt, dass die Mannschaft sich sowohl in der Offensive als auch Defensive stark verbessern konnte.

„Sensationell, das hätte ich ehrlich nicht erwartet! Vor allem die Tatsache, dass wir auch in schwierigen Partien kaum Punkteverluste zugelassen haben, zeigt, dass wir diesmal reif für den Meistertitel sind“, schaut Obmann Gerald Weiß optimistisch auf das Frühjahr. Um dann aber doch ein wenig vorsichtig zu werden: „Auch wenn es noch ein langer Weg ist!“

Trainer Walter Gary hält den Ball ebenfalls noch flach, ist aber ebenfalls zuversichtlich: „So sehr uns der ‚Halbzeitstand‘ in dieser Saison auch freut, ist er doch nicht mehr als eine Momentaufnahme. Die Ausgangsposition ist sicherlich gut, wir werden aber nicht den Fehler begehen, unseren Vorsprung von sieben Punkten überzubewerten. Bis zu einem möglichen Meistertitel und Aufstieg sind noch volle Konzentration und die Fortsetzung der guten Leistungen des letzten Jahres erforderlich.“

Das letzte Spiel in Breitenwaida war übrigens – alle Spiele seit dem Start mit der U10 zusammengerechnet – das 200. Meisterschaftsspiel. Davon konnte der SK Tulbing 138 Spiele gewinnen. Auch das Torverhältnis ist imposant – 841 : 299.

Dass diese Erfolge auch entsprechende Anerkennung finden, zeigte auch die kürzlich zum ersten Mal vorgenommene Verleihung der Tullnerfelder Fußball Awards. Zwei Awards (Gold und Silber) für die Fans, eine Auszeichnung in Silber für Trainer Walter Gary und Platz

eins bis drei bei den Spielern der 2. Klasse: Raphael Barath (Gold), Slavan Plisnic (Silber) und Thomas Müller (Bronze).

Durchwegs gute Ergebnisse gab's in diesem Herbst auch für die weiteren Teams des SK Tulbing. Bei den Jugendmannschaften konnte die U8 einen Turniersieg erreichen. Das U10 Team liegt am zweiten Tabellenplatz und die U12 führt die Herbst-Tabelle an. Die U14 beschloss die Saison im MPO auf dem 5. Platz. Und last but not least platzierte sich die U17 auf Platz drei der Tabelle.

Ebenso erfolgreich unterwegs sind die Reservemannschaft und das Damenteam, die SKT Igl's – beide belegen derzeit den dritten Platz.

„Die Ergebnisse und Leistungen des Vereins spiegeln das Engagement und die Motivation wider, welche nicht nur von den „Aktiven“ gezeigt wird, sondern auch vom Team, das „im Hintergrund“ die Geschicke des Sportklubs lenkt. Auch hier wäre der Verein nicht dort, wo er heute steht, wenn dieses Team nicht zusammenhalten und viel Zeit und Mühe in den Verein investieren würde. „Dass es sich lohnt, wurde im Herbst wieder mehrfach bewiesen,“ möchte Pressesprecherin Maria Mann auch die vielen Helfer und wichtigen Stützen des Vereins noch hervorheben.

Teamgeist beflügelt – in Tulbing zieht nicht nur die Mannschaft an einem Strang.

ADMIRAL
SPORTWETTEN

2. KLASSE DONAU

1. Tulbing	12	10	2	0	54:9	32
2. St. Andrä/W.	12	8	1	3	35:24	25
3. Breitenwaida	12	8	1	3	35:24	25
4. Bisamberg	12	7	1	4	27:18	22
5. Würmla II	12	5	6	1	32:20	21
6. Stetteldorf	12	6	2	4	32:26	20
7. Hintersdorf/K.	12	5	3	4	21:20	18
8. Muckendorf	12	5	2	5	24:20	17
9. Großmugl	12	4	1	7	25:24	13
10. Rußbach	12	3	1	8	15:19	10
11. Neuaigen	12	3	1	8	11:24	10
12. Würnitz	12	1	3	8	20:43	6
13. Klosterneuburg	12	1	0	11	10:71	3

TORSCHÜTZENLISTE

18 Tore: Marek Balog (St. Andrä)
13 Tore: Raphael Barath (Tulbing)
12 Tore: Christoph Arnold (Stetteldorf), Slavan Plisnic (Tulbing)
10 Tore: Benjamin Samer (Stetteldorf), Wolfgang Schatz (Würmla II), Jürgen Vecera (Breitenwaida), Thomas Müller (Tulbing)
9 Tore: Michael Frithum (Breitenwaid), Turan Eldin (Bisamberg)